

Deutscher Bundestag ■ Wissenschaftliche Dienste

Wahlgeschichte der Europawahlen in Deutschland seit 1979

Am 7. Juni 2009 wird die siebte Direktwahl zum Europäischen Parlament (EP) stattfinden, das seit 1979 alle fünf Jahre von den Wählern aus allen EU-Mitgliedstaaten gewählt wird und dem künftig 736 Abgeordnete angehören werden. Bis 1979 wurden die Mitglieder des EP von den jeweiligen nationalen Parlamenten ernannt. Seitdem hat sich das EP im Prozess der europäischen Integration von einem beratenden Organ schrittweise zu einer Volksvertretung mit grundlegenden und weit reichenden Mitbestimmungsrechten weiterentwickelt. Gewählt wird das EP nach den Grundsätzen des **Verhältnismäßigkeitswahlrechts** mit Listenvorschlägen, wobei der Wähler über eine Stimme verfügt.

Von den sechs bisherigen **Wahlen** zum EP in Deutschland fanden drei Urnengänge – 1979, 1984 und 1989 – im früheren Bundesgebiet und drei im vereinten Deutschland – 1994, 1999, 2004 – statt. Bis zur Wiedervereinigung betrug die **Gesamtanzahl der Abgeordneten aus Deutschland** 78, inklusive jeweils drei vom West-Berliner Abgeordnetenhaus bestimmter Mandatsträger 81. Seit der Wahl 1994 ist Deutschland mit 99 Abgeordneten im EP vertreten. Wie bei Bundestagswahlen gilt auch bei den Wahlen zum Europäischen Parlament eine bundesweite **5-Prozent-Hürde**.

Seit 1979 gelang insgesamt sieben Parteien aus Deutschland der Einzug ins Europäische Parlament, davon waren drei – **CDU, CSU und SPD** – immer im EP vertreten. Die **FDP** entsandte in den Jahren 1979, 1989 und 2004 Abgeordnete in das Europäische Parlament. Bei den Wahlen 1984, 1994 und 1999 scheiterte sie an der Fünf-Prozent-Hürde. Der Partei **DIE LINKE**. (bis 2005 PDS), die erstmals 1994 (4,7%) an Europawahlen teilnahm, gelang bei den Wahlen 1999 und 2004 der Einzug ins EP. **Bündnis 90/Die Grünen** (bis 1993 Die Grünen), die 1979 an der Fünf-Prozent-Hürde scheiterten, sind seit 1984 ununterbrochen im EP vertreten. Bei der Europawahl 1989 im früheren Bundesgebiet zogen zudem „**Die Republikaner**“ mit 7,3% ins EP ein.

Die **durchschnittliche Wahlbeteiligung** bei den bisherigen sechs Wahlen zum EP auf europäischer Ebene (1979: 63%; 1984: 61%; 1989: 58,5%; 1994: 56,8%; 1999: 49,8%; 2004: 45,6%) nahm kontinuierlich ab. In Deutschland lag die Wahlbeteiligung immer deutlich niedriger als bei Bundestagswahlen, aber in der Nähe des europäischen Durchschnitts. Lag die Beteiligung bei Europawahlen im früheren Bundesgebiet durchschnittlich bei über 60%, so nahm sie bei den Europawahlen nach 1990 beständig ab. Erstmals bei bundesweiten Abstimmungen überhaupt lag die Wahlbeteiligung sowohl 1999 als auch 2004 unter der 50%-Grenze. Allerdings zeigte sich in dieser Zeit auch im europäischen Durchschnitt ein Trend zu niedrigeren Wahlbeteiligungen.

Tabelle 1: Ergebnis der Europawahl 1979 in Deutschland (einschließlich West-Berliner Abgeordnete)

Partei	Stimmen in Prozent	Zahl der Sitze (81)
CDU	39,1%	34
CSU	10,1%	8
SPD	40,8%	35
F.D.P	6,0%	4
Die Grünen	3,2%	-
Sonstige	0,8%	-
Wahlbeteiligung	65,7%	

Nr. 44/09 (20. Mai 2009)

Tabelle 2: Ergebnis der Europawahl 1984 in Deutschland (einschließlich West-Berliner Abgeordnete)

Partei	Stimmen in Prozent	Zahl der Sitze (81)
CDU	37,5%	34
CSU	8,5%	7
SPD	37,4%	33
F.D.P	4,8%	-
Die Grünen	8,2%	7
Sonstige	3,7%	-
Wahlbeteiligung	56,8%	

Tabelle 3: Ergebnis der Europawahl 1989 in Deutschland (einschließlich West-Berliner Abgeordnete)

Partei	Stimmen in Prozent	Zahl der Sitze (81)
CDU	29,5%	25
CSU	8,2%	7
SPD	37,3%	31
F.D.P	5,6%	4
Die Grünen	8,4%	8
Sonstige (davon „Die Republikaner“: 7,1%; 6 Sitze)	10,9%	6
Wahlbeteiligung	62,3%	

Tabelle 4: Ergebnis der Europawahl 1994 in Deutschland

Partei	Stimmen in Prozent	Zahl der Sitze (99)
CDU	32,0%	39
CSU	6,8%	8
SPD	32,2%	40
FDP	4,1%	-
PDS	4,7%	-
Bündnis 90/ Die Grünen	10,1%	12
Sonstige	10,2%	-
Wahlbeteiligung	60,0%	

Tabelle 5: Ergebnis der Europawahl 1999 in Deutschland

Partei	Stimmen in Prozent	Zahl der Sitze (99)
CDU	39,3%	43
CSU	9,4%	10
SPD	30,7%	33
F.D.P	3,0%	-
PDS	5,8%	6
Bündnis 90/ Die Grünen	6,4%	7
Sonstige	5,4%	-
Wahlbeteiligung	45,2%	

Tabelle 6: Ergebnis der Europawahl 2004 in Deutschland

Partei	Stimmen in Prozent	Zahl der Sitze (99)
CDU	36,5%	40
CSU	8,0%	9
SPD	21,5%	23
FDP	6,1%	7
PDS	6,1%	7
Bündnis 90/ Die Grünen	11,9%	13
Sonstige	9,8%	-
Wahlbeteiligung	43,0%	

Quellen:

- Bundeswahlleiter (2009). Ergebnisse der Europawahlen 1979 bis 2004 http://www.bundeswahlleiter.de/de/europawahlen/fruehere_europawahlen/ [Stand: 11.05.2009].
- Europäisches Parlament. Informationsbüro für Deutschland (2009). Europawahl http://www.europarl.de/export/europawahl/Startseite_Europawahl.html [Stand: 11.05.2009].